

4. Landesdelegiertenkonferenzen Sachsen und Mecklenburg sowie viele Parteienheiten, ferner Einzelanträge Parteiloser

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, bei der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik Schritte zu unternehmen, um eine Erhöhung der Renten für Alte und Waisen ab i. September 1950 herbeizuführen.

5. Landesdelegiertenkonferenz Sachsen auf Vorschlag des Küchenwald-Krankenhauses Chemnitz

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, Schritte zur Verbesserung der Verpflegungssätze aller Patienten in den Krankenhäusern zu unternehmen. Gleichzeitig ersucht der Parteitag das Zentralkomitee, die Genossen in den entsprechenden Verwaltungsstellen zu beauftragen, eine eingehende Überprüfung der Versorgungslage in den Krankenhäusern vorzunehmen.

6. Landesdelegiertenkonferenz Sachsen-Anhalt

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, Maßnahmen zu treffen, damit an Stelle der jetzigen Gruppierung der Wirtschaften nach der Bodenfläche

bis zu \j Hektar
von 5 bis 10 Hektar
von 10 bis 20 Hektar usw.

unter Einfügung einer neuen Stufe zwischen 10 und 20 Hektar die Gruppierung in folgender Weise vorgenommen wird:

1. bis zu 5 Hektar
2. 5 bis 10 Hektar
- 3* 10 bis 15 Hektar
4. 15 bis 20 Hektar usw.

Das Zentralkomitee wird beauftragt, sofort zu prüfen, inwieweit das Ablieferungssoll für das Jahr 1950 in pflanzlichen Produkten für die Betriebe der Großengruppe 10 bis 15 Hektar ermäßigt werden kann.

7. Landesdelegiertenkonferenz Sachsen-Anhalt

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, Schritte zu unternehmen, um eine einheitliche Regelung der Kohlenversorgung der klein- und mittelbäuerlichen Betriebe zu erzielen.